

Die Kölnische Maschinenbau-A.-G. hat in die Ges. die in Cöln-Bayenthal an der Altbürgerstr., Bayenthalgürtel, Cäsar- u. Goltsteinstr., Oberländer-Ufer u. Ülmenallee belegenen Baugrundstücke in Gesamtgrösse von 28 ha 7 a 90 qm eingebracht. Der Wert dieser Einlage wurde auf M. 1 865 154 festgestellt, wogegen die Ges. Strassenbaukosten-Verpflicht. im Gesamtbetrage von M. 249 954 übernahm, sodass sich ein reiner Einbringungswert von M. 1 615 200 ergab, gegen welchen 1346 Aktien à M. 1200 gewährt wurden.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Grundstücken, insbes. der von der Kölnischen Maschinenbau-A.-G. in Cöln in die Ges. eingebrachten, oben aufgeführten Immobil. Die Ges. ist auch befugt, Baulichkeiten u. sonstige Anlagen herzustellen, Darlehen zu geben u. zu nehmen, überhaupt alle Geschäfte abzuschliessen, welche zur Förderung des Ges.-Zweckes dienlich sind. Verkauft sind 1905/1906 von dem Ende Juni 1905 noch 227 002 qm betragenden Terrain 32 200 qm, 2759 qm kamen für Strassenland in Abzug, so dass am 1./7. 1906 noch 192 043 qm verblieben; hiervon wurden 1906/07 2252 qm verkauft, sodass Ende Juni 1907 noch 189 791 qm verblieben, hiervon 1907/08 9014 qm verkauft u. 3284 qm zu Strassenbauzwecken abgetreten, 1908/09 nichts verkauft, somit Restbestand Ende Juni 1909: 177 493 qm.

Kapital: M. 1 350 000 in 1350 Aktien à M. 1000 (früher à M. 1200). Div.-Scheine wurden zu den Aktien vorerst nicht ausgegeben, vielmehr wurden die Aktien aus dem Reingewinn durch gleichanteil. Rückzahl. bis auf M. 1000 allmählich amortisiert. Nachdem dies geschehen, bestimmte die G.-V. v. 14./11. 1906 die Ausgabe von Div.-Scheinen. Urspr. A.-K. M. 1 620 000 in 1350 Aktien à M. 1200. Lt. G.-V. v. 16./10. 1905 Rückzahl. von M. 150 u. lt. G.-V. v. 14./11. 1906 ab 15./12. 1906 Rückzahl. von M. 50, sodass jetzt nur noch abgest. Aktien à M. 1000 existieren.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. Der Rest steht unter Berücksichtig. etwaiger vertragsm. Tant. auf Vorschlag des A.-R. zur Verf. der G.-V. zwecks Bildung von Sonder-Rüchl. Vortrages auf neue Rechnung, Amort. von Aktien, sowie event. zur Zahl. von Div. Zur Amort. u. zur Zahl. von Div. darf nur der Betrag verwandt werden, welcher der Ges. bar zur Verf. steht und nach dem Ermessen des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetrieb nicht erforderl. ist. Der A.-R. erhält 5% Tant. (mind. aber eine feste Jahresvergüt. von zus. M. 8000). Sobald ein dem A.-K. entsprech. Betrag durch Amort. von Aktien oder durch Rückzahl. im Falle Auflös. der Ges. ausgeschüttet ist, erhält der A.-R. von den alsdann zur Ausschüttung an die Aktionäre kommenden Beträgen 5% Tant., auf welche die feste Vergüt. in Anrechnung zu bringen ist.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Immobil. 778 194, Anlagen 1, Mobil. 1, Kassa 2766, Effekten 266 232, Debit. 852 631. — Passiva: A.-K. 1 350 000, Div.-Rüchl.-Kto 270 000, R.-F. 42 995 (Rüchl. 811), Strassenbaukto 133 969, Kredit. 66 594, unerhob. Div. 80, Vortrag 36 186. Sa. M. 1 899 825.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 43 254, Reparatur. 76, Gewinn 36 998. — Kredit: Vortrag 20 765, Effekten 10 326, Pacht u. Miete 4007, Zs. 45 227. Sa. M. 80 328.

Kurs: In Cöln Ende 1904—1909: 122, 161, 185, 170, 135, 149%. Zugel. M. 1 620 000, davon M. 592 800 am 23./7. 1904 bei den Zahlst. zu 110% zuzügl. Schlussstempel zur Zeichnung aufgelegt; erster Kurs Anfang Aug. 1904: 110.50%.

Dividenden 1905/06—1908/09: 15, 8, 8, 6%. Zur Zahlung der 6% Div. für 1908/09 wurden M. 81 000 dem Div.-R.-F. entnommen. Verj. der Div.-Scheine u. der Kapitalbeträge nach gesetzl. Bestimmung.

Direktion: Karl Welcker.

Aufsichtsrat: Vors. Ober-Reg. a. D. Heinr. Schröder, Stellv. Komm.-Rat Louis Hagen, Komm.-Rat Dr. Emil Freih. von Oppenheim, Komm.-Rat Friedr. Schmalbein, Komm.-Rat Moritz Seligmann, Konsul Heinr. von Stein, Cöln.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein, A. Levy, Leopold Seligmann, Sal. Oppenheim jr. & Co., J. H. Stein; Berlin: A. Schaaffh. Bankverein.

Kölnische Hausrenten-Akt.-Ges. in Cöln.

Gegründet: 27./12. 1904; eingetr. am 31./12. 1904. Letzte Statutänd. 28./6. 1906. Gründer: Gebr. Stollwerck A.-G., Peter Harnisch, Ed. Mannert, Aug. Heise, L. Meinerzhagen.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist: folgende in Cöln belegene Grundstücke: Hohestrasse 160, 162, 164, 166, 168, am Hof 6, 8, 10, Sporengasse 1, 3, 2, 4, 6, 8, 10, 12 zu erwerben und aus denselben durch Vermieten Nutzen zu ziehen. Der Neubau wurde Ende April 1907 vollendet u. z. Teil bereits vermietet. Die Ges. ist berechtigt, auch noch andere in Cöln belegene Grundstücke zu erwerben u. in jeder Weise zu verwerten.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Sämtliche Aktien sind im Besitz von Gebr. Stollwerck Akt.-Ges. in Cöln. **Hypotheken:** M. 1 979 575.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 3 922 869, Mobil. 2799, Debit. 5508. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 1 979 575, Gebr. Stollwerck A.-G. 438 844, sonst. Kredit. 259 423, Gewinn 4808. Sa. M. 3 931 176.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Unk. u. Zs. 141 071, Abschreib. 17 886, Gewinn 4808. — Kredit: Vortrag 4303, Mieten u. sonst. Einnahmen 159 463. Sa. M. 163 766.